



Die Seiten der Stadt Lohmar

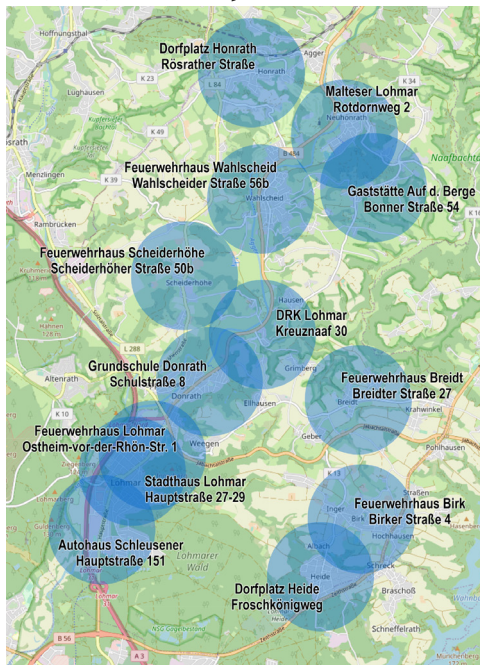
Stadtverwaltung Lohmar
November 2022

Mögliche Energiemangel- lage: Stadt ist vorbereitet

Leuchttürme dienen als Not-Anlaufstellen bei Stromausfall

Es besteht aktuell kein Grund zur Sorge. Aber die Stadtverwaltung ist auf eine mögliche Energiemangel-
lage vorbereitet: Der bereits im Sommer ge-
gründete Stab für außergewöhnliche
Ereignisse (SAE) hat Einsparpotenziale
ausgemacht, um wichtige Ressourcen
zu schonen und um den städtischen
Energieverbrauch systematisch zu sen-
ken. Darüber hinaus hat er Pläne erar-
beitet, um bei einem langanhaltenden,
flächendeckenden Stromausfall gut ge-
rüstet zu sein, die Lohmarerinnen und
Lohmarer bestmöglich zu unterstützen
und um Kernbereiche von Verwaltung
und Katastrophenschutz funktionsfä-
hig zu halten.

**Sollte es zu einem gravierenden Strom-
ausfall kommen, werden im Lohmarer
Stadtgebiet stationäre und mobile so-
genannte „Leuchttürme“ eingerichtet.
Diese Leuchttürme dienen als Not-
Anlaufstellen für die Bevölkerung, um
Notrufe abzusetzen, Informationen
zur Lage zu erhalten und Erste-Hilfe-
Leistungen in Anspruch zu nehmen.**



Als Leuchttürme dienen die fünf Feu-
erwehrräumer in den Stadtteilen Loh-
mar-Ort, Breidt, Birk, Scheiderhöhe
und Wahlscheid, das Stadthaus sowie
das Deutsche-Rote-Kreuz-Zentrum in
Kreuznaaf und die Malteser Geschäfts-
stelle in Neuhonrath.

Mobile Leuchttürme stehen in Lohmar-
Süd, Heide, Höffen und Honrath.

Bei Bedarf werden an weiteren Orten
mobile Leuchttürme eingerichtet.

Für den Großteil der Bevölkerung wird
so ein Leuchtturm innerhalb einer Ent-
fernung von etwa einem Kilometer Luft-
linie erreichbar sein.

Bei Bedarf werden bei länger anhal-
tendem Energieausfall zum Schutz be-
sonders vulnerabler Personen in den
großen Ortsteilen „Wärmeinseln“ ein-
gerichtet. Diese Wärmeinseln werden
mit Wärme und Strom versorgt sein
und dienen zur Versorgung von Klein-
kindern, geschwächten Personen und
Personen, die auf elektrisch betriebene
medizinische Hilfsmittel angewiesen
sind.

Der Rat der Stadt Lohmar hat Haus-
haltungsmittel in Höhe von 200.000 EUR
zur Verfügung gestellt, um die notwen-
digen Anschaffungen für den Katastro-
phen- und Bevölkerungsschutz wie
zusätzliche Stromerzeuger, Heizgeräte
oder Geräte zur ausfallfreien Satelli-
tenkommunikation tätigen zu können.

Trotz der intensiven Vorbereitungen
der Stadtverwaltung wird es bei einem
langanhaltenden Stromausfall darauf
ankommen, dass jede*r Einzelne an-
gemessen vorbereitet ist. Die Stadtver-
waltung empfiehlt allen Bürger*innen
sich mit den Themen „Energie sparen“
und „Vorsorge treffen“ auseinanderzu-
setzen und frühzeitig eigene Vorsorge-
maßnahmen zu treffen. **Eine interak-
tive Karte der Leuchttürme, wichtige
Informationen und weiterführende
Links unter: www.Lohmar.de/energie**

Auch die eigene Vorsorge für eine Energiemangel-
lage ist wichtig. Bürgermeisterin Wieja macht
es vor, wie es gehen kann: Wollmütze statt Hei-
zung: Warm anziehen – damit es für alle reicht!

Liebe Lohmarerinnen und Lohmarer,

Corona hat uns seit über zwei Jahren fest
im Griff und scheint noch längst nicht
überwunden. Das verheerende Hochwas-
ser im letzten Jahr war ein warnendes Zei-
chen, dass der Klimawandel voll im Gange
ist. Und in Europa haben wir Krieg. Explodierende
Energiekosten, mögliche Energiemangel-
lagen und Inflation prägen unsern Alltag.
Das Weltgeschehen, das sich auch direkt vor
unserer Haustüre zeigt, kann einem ganz schön
zusetzen.

Auch wir – unsere Verwaltung und der
Rat der Stadt Lohmar – können nicht in
die Zukunft schauen, aber wir können
uns gut für Sie aufstellen. Und das haben
wir für eine mögliche Energiemangel-
lage getan: Lesen Sie dazu den nebenstehen-
den Artikel mit unseren vorsorglichen
Einsparungen und sichernden Maßnahmen.
Doch auch wenn wir Unterstützung
anbieten können, liegt eine große Verant-
wortung, Vorsorge zu treffen, bei Ihnen
selbst. Deshalb bleiben Sie bitte trotz He-
erausforderungen zuversichtlich und soli-
darisch. Nutzen Sie schöne Momente, um
wieder aufzutanken. Mit einem Besuch
des Weihnachtsmarktes im alten Kirch-
dorf schlagen wir Ihnen eine willkommene
Abwechslung vor (siehe Seite 3).

Ihre

Claudia Wieja, Bürgermeisterin

Stadt Lohmar

Deutsche Glasfaser bietet Glasfaserausbau an

Die Deutsche Glasfaser GmbH bietet den Glasfaserausbau für Agger, Algert, Aiselsfeld, Birk, Breidt, Dahlhaus, Deesem, Durbusch, Ellhausen, Geber, Heide, Honrath, Höffen, Hoven, Inger, Krahwinkel, Salgert, Stöcken, Wahlscheid und Weilerhohn an.

Noch bis zum 19. Dezember können die Bürger*innen einen Vertrag abschließen, um einen kostenfreien Glasfaseran-schluss zu erhalten. Einzige Voraussetzung: Mindestens 33 Prozent der jeweils anschließbaren Haushalte ziehen mit: Wird diese Quote bis zum Stichtag erreicht, steht dem Netzausbau nichts im Wege.

In den kommenden Wochen werden Vertriebsmitarbeiter*innen von Deutsche Glasfaser von Tür-zu-Tür gehen, Kontakt zu den Anwohner*innen aufnehmen und auf Wunsch informieren. Für Fragen rund um Glasfaser und den Tarif steht auch ein Servicepunkt in Lohmar-Wahlscheid, im Laden 78, Wahlscheider Str. 31, zu Verfügung und ein Infomobil ist unterwegs. Die genauen Termine, Öffnungszeiten und Standorte finden Sie unter:

www.Lohmar.de/breitband

Weitere Informationen und Vertragsabschluss unter:

www.deutsche-glasfaser.de/lohmar

Stadt Lohmar tritt der Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ bei

Mehr Entscheidungsfreiheit für Tempo 30 als Höchstgeschwindigkeit

Die Stadt Lohmar folgt mit ihrem Beitritt zu der Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ dem Antrag der Koalition, der einstimmig und ohne Enthaltung, in der letzten Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses verabschiedet wurde.

Die Initiative ist ein deutschlandweiter Zusammenschluss von Städten und Gemeinden, der sich für mehr Entscheidungsfreiheit für die Anordnung von Höchstgeschwindigkeiten innerhalb geschlossener Ortschaften einsetzt. Bereits 299 Städte und Gemein-

den engagieren sich gegenüber dem Bund und fordern, dass die Kommunen selbst darüber entscheiden dürfen, wann und wo, welche Geschwindigkeiten angeordnet werden.

Mit mehr kommunalen Gestaltungsmöglichkeiten für reduzierte Geschwindigkeit kann ein wichtiger Beitrag zur Stärkung der Verkehrssicherheit und des Klimaschutzes geleistet werden: Zielgerichtet, flexibel und ortsbezogen, denn die Fachkompetenz und die Ortskenntnisse sind in den Räten und den Verwaltungen der Kommunen vorhanden.

Stadtwerke Lohmar: Aktuelle Preisentwicklung

Steuersenkung wird an alle Kundinnen und Kunden weitergegeben

Alle Kundinnen und Kunden der Stadtwerke Lohmar wurden, gemäß den geltenden gesetzlichen Vorgaben, hinsichtlich der ab dem 1. November 2022 vorgesehenen Weitergabe der Gasbeschaffungsumlage angeschrieben. Doch die Bundesregierung hat die vom Gesetzgeber geplante Gasbeschaffungsumlage wieder zurückgezogen. Selbstverständlich werden die Stadtwerke Lohmar ihre Preise entsprechend korrigieren und die Gasbeschaffungsumlage nicht abrechnen.

Als weitere Maßnahme des dritten Entlastungspakets wird der Umsatzsteuersatz auf Gaslieferungen von Oktober 2022 bis Ende März 2024 von 19 % auf 7 % reduziert. Auch diese Steuersenkung

wird eins zu eins an alle Kundinnen und Kunden der Stadtwerke Lohmar weitergegeben, d.h. die Nettopreise bleiben gleich, die Bruttopreise sinken. In der nächsten Jahresabrechnung wird daher automatisch eine Aufteilung des Verbrauchs zum 01.10.2022 vorgenommen. Die sich evtl. durch die Anpassung der Abschläge ergebenden Überzahlungen werden mit künftigen Zahlungen, spätestens jedoch bei der nächsten Jahresverbrauchsabrechnung, berücksichtigt.

Aufgrund der Vielzahl von Änderungen ist die aktuelle Preislage nur noch schwer zu überblicken. Die Stadtwerke Lohmar stehen daher für Fragen selbstverständlich gerne zur Verfügung.



Energie spielt in unserem Leben eine zentrale Rolle. Die weltweit gestiegene Nachfrage, endliche Ressourcen und politische Krisen haben zuletzt immer wieder zu starken Preisschwankungen an den Energiemärkten geführt. Die Entwicklungen zeigen: Energie wird für uns alle teurer werden. Daher ist es jetzt wichtiger denn je, sie einzusparen. Denn jede Kilowattstunde, die wir nicht verbrauchen, muss nicht erzeugt werden. Wer Energie spart, schont zudem Ressourcen und schützt das Klima. Unter www.stadtwerke-lohmar.de haben wir praktische Energiespartipps für Sie zusammengestellt.

Auch auf der Rückseite dieser Ausgabe finden Sie ein Puzzleteil zum Ausschneiden und Sammeln!



Stadtwerke Lohmar
Meine Energie.

Wir gratulieren

nachträglich für Oktober

19. Oktober: Lieselotte Rottländer, Lohmar-Ort, zum 101. Geburtstag

26. Oktober: Eheleute Nelli und Ewald Seibel, Lohmar-Ort, zur Diamantenen Hochzeit

und für November

7. November: Eheleute Henriette und Manfred Neumann, Agger, zur Goldenen Hochzeit

8. November: Eheleute Gisela und Manfred Bethke, Donrath, zur Goldenen Hochzeit

16. November: Gisela Limbach, Wahlscheid, zum 90. Geburtstag

22. November: Gertrud Rudolph, Agger, zum 90. Geburtstag

30. November: Josef Siebenmorgen, Wahlscheid, zum 90. Geburtstag

Ehrenamt des Monats November: Das Team des Familien- und Kunsthandwerker-Weihnachtsmarkt im alten Kirchdorf

Bei nahezu 40 Grad im Schatten und noch vor den Sommerferien stand die Entscheidung fest: Er findet wieder statt – unser Weihnachtsmarkt!

Da waren sich die Initiatorinnen Ursula Muß und Eike Hundhausen einig: „In dieser herausfordernden Zeit brauchen die Lohmarer*innen schöne Momente und einen Ort der Begegnung, um aufzutanken“.

Bereits seit 2007 realisieren die beiden engagierten Ehrenamtlerinnen den Familien- und Kunsthandwerker-Weihnachtsmarkt. Seit 2011 ist er fester Bestandteil der Veranstaltungsreihe „Advent neu erleben“ im alten Kirchdorf. Corona-bedingt musste der Markt leider in den letzten beiden Jahren ausfallen.

Nun öffnet er traditionell am zweiten Adventwochenende, am 3. Dezember, wieder – und das Team ist schon lange in der heißen Planungs- und Vorbereitungsphase: Da werden u. a. über 200 Aussteller*innen angeschrieben, Sponsoren gesucht, interne und externe Arbeiten koordiniert, Hütten vorbereitend auf Plänen arrangiert, das Bühnenprogramm zusammengestellt und die Ausschankerlaubnis verteilt.

Fünf engagierte Ehrenamtler*innen, allesamt Mitglieder des Fördervereins des katholischen Kindergartens St.

Johannes sowie eine Vertreterin des Stadtmarketing Lohmar e. V. unterstützen die beiden Initiatorinnen bei der Arbeit und arbeiten dabei Hand in Hand. Dazu kommen noch viele weitere ehrenamtlich Aktive, die bei der Planung, bei den Vorbereitungen, dem Aufbau und an den Veranstaltungstagen kräftig mit anpacken und zum Gelingen dieses traditionsreichen und stimmungsvollen Weihnachtsmarktes im historischen Herzen von Lohmar-Ort beitragen.

Auch die Sponsoren wie die Kath. Kirchengemeinde, der städtische Bauhof, die Stadtwerke Lohmar, der Stadtmarketing Verein und der Bürgerbus entlasten finanziell, organisatorisch oder mit großartiger Hilfsbereitschaft und großem Arbeitseinsatz. Die Lohmarer Geschäftswelt unterstützt die wichtige Refinanzierung des Marktes und beteiligt sich mit Tombola-Spenden. Und auch die Bühnenkünstler*innen treten ehrenamtlich auf.

Dies und die umfangreichen Eigenleistungen ermöglichen Kosteneinsparungen und somit moderate Standgebühren, so dass sich die Teilnahme für die Hobby-Künstler*innen mit ihrem besonderen, kreativen Kunsthandwerkangeboten lohnt. Auch die Vereine profitieren davon, denn so können größere Erlöse in ihre Vereinsarbeit fließen. Dieser soziale und unterstüt-

zende Aspekt ist den Initiator*innen besonders wichtig.



Verbunden mit einem großen Dankeschön für ihr langjähriges Engagement verleiht Bürgermeisterin Claudia Wieja (r.) die Ehrenamtsurkunde stellvertretend für das gesamte Team und alle aktiven Unterstützer*innen an Eike Hundhausen, Ursula Muß und Jens Olbrich, Vorsitzenden des Fördervereins des katholischen Kindergartens St. Johannes (v.l.n.r.).

Im gesamten Stadtgebiet finden zur Adventszeit wieder viele schöne und traditionsreiche Weihnachtsmärkte statt, die alle mit großartigem Engagement realisiert werden.

Wie wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Zeit bei einem Besuch und danken allen Organisatorinnen und Organisatoren für diese stimmungsvolle Weihnachtsvorfreude.

Ehrenamt des Monats Vorschläge sind willkommen

Es ist schön, dass es Menschen gibt, die Lohmar und unsere Bürger*innen unterstützen und voranbringen möchten. Ohne ihren unermüdlichen Einsatz würde das gesellschaftliche Leben in unserer Stadt nicht funktionieren. Deshalb gebührt ihnen allen großer Dank und Anerkennung. Als Stadtverwaltung schaffen wir die passenden Rahmenbedingungen, die das aktive und ehrenamtliche Handeln unterstützen, so z. B. das „Ehrenamt des Monats“, mit dem wir großartiges Engagement auszeichnen. **Kennen Sie eine Person oder eine Gruppe, der die Stadt Lohmar für ihr besonderes ehrenamtliches Engagement in Lohmar „Danke sagen“ soll? Dann schlagen Sie sie zum Ehrenamt des Monats vor: Ehrenamt@Lohmar.de**

Die Netz.Werk.Stadt. ist ab dem 7. November geöffnet Gestalten Sie Lohmar aktiv mit!

In Lohmar entsteht ein multifunktionaler Ort, die sogenannte „Netz.Werk.Stadt.“, um die nachhaltige Smart City Lohmar erlebbar zu machen.

Der neue Raum soll in Zukunft als Ausgangspunkt für eine nachhaltige, vernetzte und smarte Stadtentwicklung stehen. Er befindet sich in der Hauptstraße 71 in Lohmar-Ort.

Hier können Bürgerinnen und Bürger in den kommenden Monaten an verschiedenen interaktiven Formaten zu den Themen: Smart City, Nachhaltigkeit, Mobilität und Energie teilnehmen und ihre Netz.Werk.Stadt. aktiv mitgestalten.

Das Projekt ist aktuell noch in der Entstehung und die Stadt Lohmar aktiv auf der Suche nach Kooperationen. Sie sind in diesen Bereichen aktiv und

auf der Suche nach einer Kooperation und möchten ggf. diese zentralen Räumlichkeiten nutzen?

Dann wenden Sie sich an: Francesca.Lambertz@Lohmar.de.

Alle aktuellen Informationen zu diesem Projekt stehen auf der Internetseite der Stadt Lohmar unter: Lohmar.de/nws. Hier finden Sie auch die aktuelle Episode von „Klartext statt Amtsdeutsch“ vom 24. Oktober: Bürgermeisterin Claudia Wieja hatte bei dem Livestream, gemeinsam mit weiteren Projektbeteiligten und Partnern, Rede und Antwort zu diesem visionären Thema gestanden.



Lohmar. Stadt der Generationen.

Aktiv im Grünen leben.

7. November: Bürgermeisterin vor Ort in Lohmar-Ort

Am 7. November steht Bürgermeisterin Claudia Wieja wieder gemeinsam mit dem Ersten Beigeordneten Bernhard Esch sowie dem Beigeordneten Andreas Behncke persönlich Bürgerinnen und Bürgern für Gespräche und einen lockeren Austausch zur Verfügung: zwischen 18:00 und 19:00 Uhr, vor dem Rathaus in Lohmar, Rathausstraße 4. Eine Anmeldung ist nicht nötig!

Riegel vor! Sicher ist sicherer!

Die Zahl der Wohnungseinbrüche ist landesweit zurückgegangen. Die Polizei NRW sorgt dafür, dass dieser Trend sich weiter fortsetzt.

Helfen auch Sie mit, damit Ihr Zuhause ein sicheres Zuhause bleibt. Achten Sie auf verdächtige Personen und Situationen. Rufen Sie im Verdachtsfall sofort unter der Notrufnummer: 110 an. Lassen sie sich neutral und kostenlos von Ihrer Polizei zum Einbruchschutz beraten. Riegel vor! – Gegen Einbrecher und für Sicherheit und Geborgenheit in den eigenen vier Wänden.
www.polizei.nrw/artikel/riegel-vor-sicher-ist-sicherer



Nachhaltigkeits- und Mobilitätsmesse am 7. Mai 2023 Die Messe findet in Lohmar zum ersten Mal statt – Planen Sie mit!

Die Auswirkungen der weltweiten Energie- und Klimakrise sind auch in Lohmar deutlich zu spüren und es ist zu befürchten, dass es weitere Krisen geben wird. In Lohmar gibt es viele Bürger*innen und Gruppen, die sich engagieren und diesen Entwicklungen entgegenreten. Ihnen möchte die Stadtverwaltung im Rahmen der Nachhaltigkeits- und Mobilitätsmesse am 7. Mai 2023 eine Plattform zum Austausch, zur Vorstellung ihrer Arbeit und zur Mitgliedergewinnung bieten.

21. November: Klartext statt Amtsdeutsch

Lohmar ist Host Town für die Special Olympics World Games

Die Special Olympics World Games sind die weltweit größte inklusive Sportveranstaltung. Bevor die teilnehmenden olympischen Delegationen im kommenden Jahr in die Hauptstadt reisen, besuchen sie vom 12. bis 15. Juni insgesamt 216 so genannte Host Towns, um das Gastgeberland Deutschland besser kennenzulernen.

Auch Lohmar ist Host Town. Der Rhein-Sieg-Kreis erwartet im kommenden Jahr rund 80 internationale Gäste aus Brasilien (Lohmar u. Siegburg), Guinea (Bornheim) und Uganda (Hennef u. Troisdorf). Bürgermeisterin Claudia Wieja stellt im Gespräch mit den Verantwortlichen der Abteilung Kultur, Sport und Generationen sowie Vertretern der anderen Kommunen das Host-Town-Modell vor und gibt einen Einblick in die Welt der Special Olympics World Games.

Der Livestream kann auf der städtischen Facebook-Seite fb.me/lohmar.de angeschaut werden. Gäste sind herzlich eingeladen, sich aktiv über die Kommentarfunktion am Gespräch zu beteiligen.

Sie haben ein Thema, das aktuell diskutiert wird, zukünftig im Stadtgebiet ansteht oder das den Lohmarer*innen wichtig ist?

Dann schlagen Sie es vor und beteiligen sich als Gesprächspartner*in beim Dialog: Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge an: Online@Lohmar.de

Sitzungstermine

Sämtliche Sitzungsunterlagen sind über das Rats-Informationssystem einzusehen: Session.Lohmar.de. Hier finden Sie auch die Hinweise zu den Sitzungsorten sowie die Möglichkeit, sich für eine Teilnahme anzumelden.

Bitte achten Sie auf aktuelle Änderungen unter: Session.Lohmar.de/bi

Di., 15.11.: Ausschuss für Bauen und Verkehr

Mi., 16.11.: Schulausschuss

Do., 17.11.: Stadtentwicklungsausschuss

Di., 22.11.: Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss

Mi., 23.11.: Rechnungsprüfungsausschuss

Sprechstunde der Bürgermeisterin

Haben Sie Fragen, Probleme oder Anregungen, die Sie persönlich mit Bürgermeisterin Claudia Wieja besprechen wollen?

Dann besuchen Sie die Sprechstunde der Bürgermeisterin!

Montags, 14-tägig, ab 17:00 Uhr, im Rathaus ggf. als Video- oder Telefonkonferenz

Anmeldung bei Regina Fröhlich: Regina.Froehlich@Lohmar.de oder unter Tel.: 02246 15-104.

Impressum

Herausgeberin:
Stadt Lohmar
Die Bürgermeisterin
Rathausstraße 4
53797 Lohmar
Tel.: 02246 15-0
E-Mail: Rathaus@Lohmar.de

Redaktion:
Elke Lammerich-Schnackertz
E-Mail: Presse@Lohmar.de

Redaktionsschluss: 21.10.2022

Fotos: Stadt Lohmar

Druck: Broermann GmbH, Troisdorf